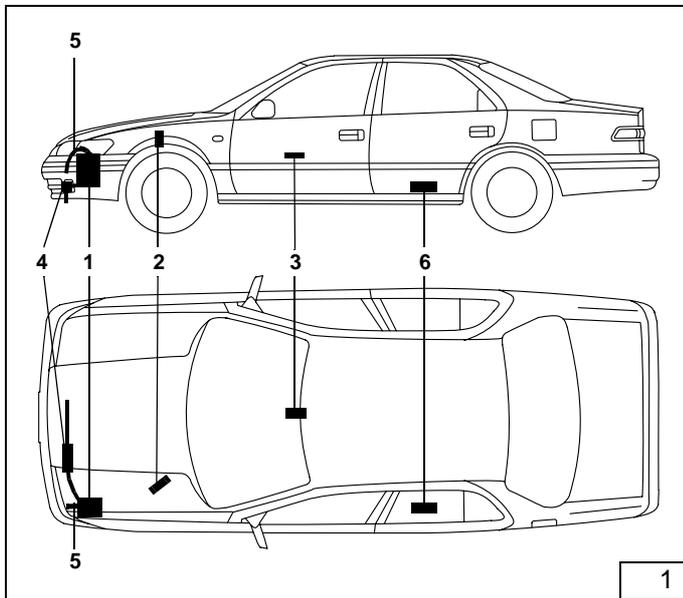


Zusatzheizung *Thermo Top C* e1 00 0002



Einbauanleitung

Toyota Camry

Benzin

Nur für Linkslenker

alle Ausstattungsvarianten

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C-B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Brennluftansaugleitung
- 6 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietmutterzange
- Torx - Einsatz T9
- Winkelbohrmaschine

Inhaltsverzeichnis

Toyota Camry	1	Brennstoffeinbindung	17
Heizgerät / Einbaukit	2	Unterfahrschutz bearbeiten	19
Gültigkeit	2	Abschließende Arbeiten	20
Vorwort	2	Bedienungshinweise für den Endkunden	20
Allgemeine Hinweise	3		
Vorarbeiten	3		
Einbauort und Einbaulage	3		
Sicherungshalter, Gebläserelais K3, Zusatzrelais K3.1 und Festwiderstand 0,9 Ohm	4		
Gebläseansteuerung	6		
Vorwahuhr und			
Option Sommer-/Winterschalter	7		
Einbau Heizgerät	8		
Einbindung in den Wasserkreislauf	12		

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät <i>Thermo Top C</i> -B mit Lieferumfang oder	906 04D
1	Wasserheizgerät <i>Tele Thermo Top C</i> -B mit Lieferumfang	670 83C
zusätzlich erforderlich		
1	Einbaukit Toyota Camry 4 / 6 Zylinder	13 009 16B

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr.
Toyota	V3	Camry	e6*98/14*0085*..

Motortyp	Motorart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³
2 AZ-FE	Otto / 4	112	2362
1 MZ-FE	Otto / 6	137	2995

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Toyota Camry Benzin 4-Zylinder und 6-Zylinder - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 2002 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ **Thermo Top C** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen

Vorarbeiten

- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle anbringen

Fahrzeugaußenseite

- Tankdeckel öffnen, Tank belüften, Tankdeckel wieder schließen
- Stoßfänger abbauen
- Unterfahrschutz links abbauen
- Radhausverkleidung links ausbauen

Innenraum

- Rücksitzbank ausbauen
- Servicedeckel der Tankarmatur ausbauen
- Abdeckung rechts im Fußraum ausbauen

Motorraum

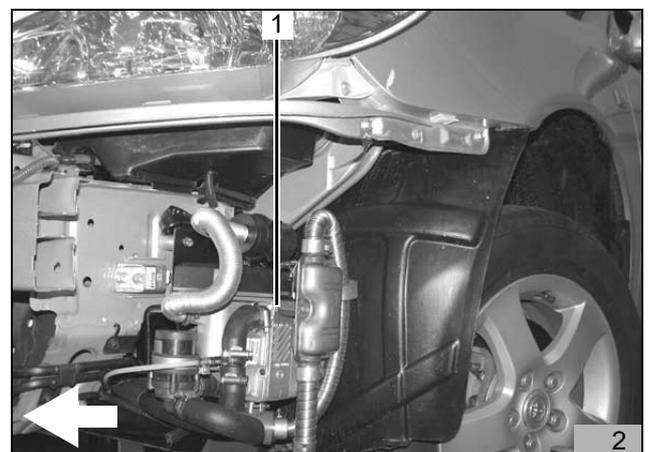
ACHTUNG:

Batterie abklemmen!

- Motorabdeckung abnehmen
- Luftfilter ausbauen
- Druck vom Kühlsystem ablassen!

Einbauort und Einbaulage

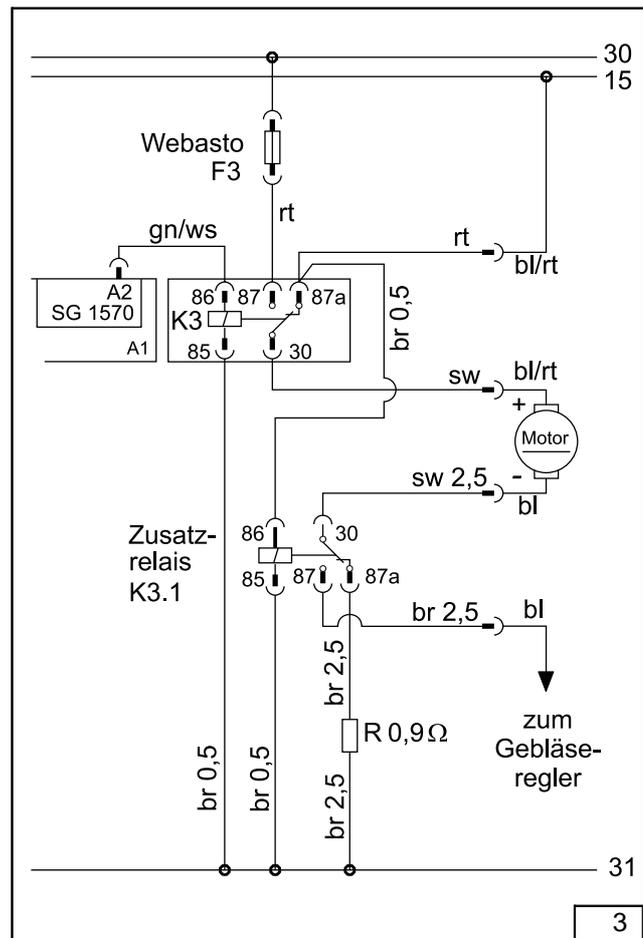
Das Heizgerät (2/1) wird gemäß Bild 2 zwischen Radhaus und Stoßfänger in Fahrtrichtung links eingebaut. Die Einbaulage ist waagrecht und längs zur Fahrtrichtung.



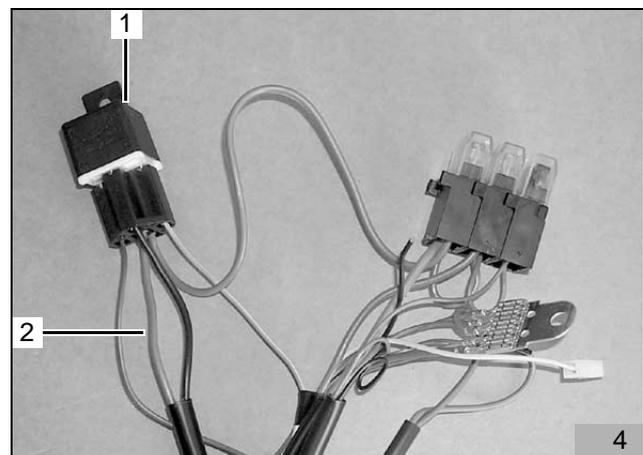
Sicherungshalter, Gebläserelais K3, Zusatzrelais K3.1 und Festwiderstand 0,9 Ohm

Kabelbaum vormontieren

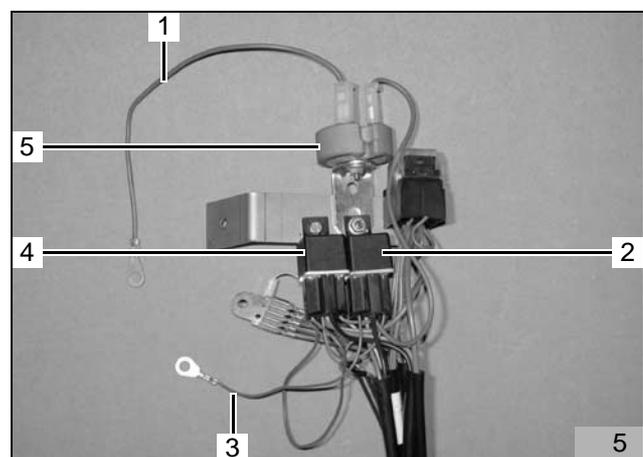
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 3 mit beiliegenden Flachsteckverbindern und Kabelschuhen herstellen
- Zwei Leitungsstücke 200mm lang von beiliegender Leitung br 2,5mm² (2500mm lang) ablängen
- Von beiliegender Leitung br 0,5mm² (250mm lang) ein Leitungsstück 100mm lang ablängen



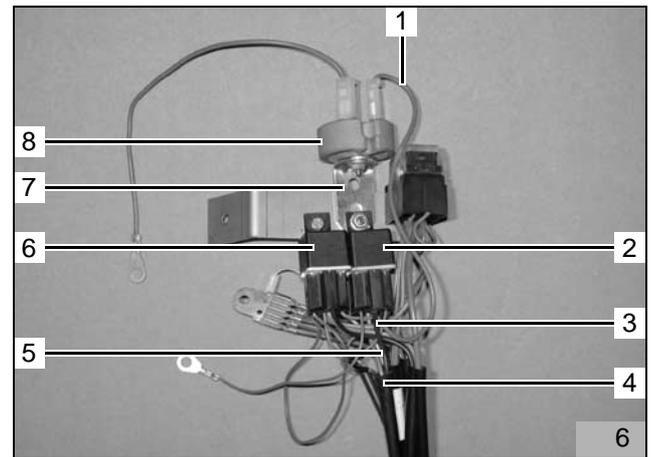
- Leitung rt (4/2) vom Gebläserelais K3 (4/1) Klemme 87a auscrimpen



- Leitung rt (4/2) zusammen mit abgelängter Leitung br 0,5mm² 100mm lang am Gebläserelais K3 (5/4) Klemme 87a anschließen
- Freies Ende der Leitung br 0,5mm² am Zusatzrelais K3.1 (5/2) Klemme 86 anschließen
- Reststück von abgelängter Leitung br 0,5mm² 150mm lang am Zusatzrelais K3.1 (5/2) Klemme 85 anschließen
- Kabelschuh an freies Ende der Leitung br 0,5mm² (5/3) anschließen
- Abgelängte Leitung br 2,5mm² 200mm lang (5/1) am Festwiderstand 0,9 Ohm (5/5) anschließen
- Kabelschuh an freies Ende der Leitung br 2,5mm² (5/1) anschließen

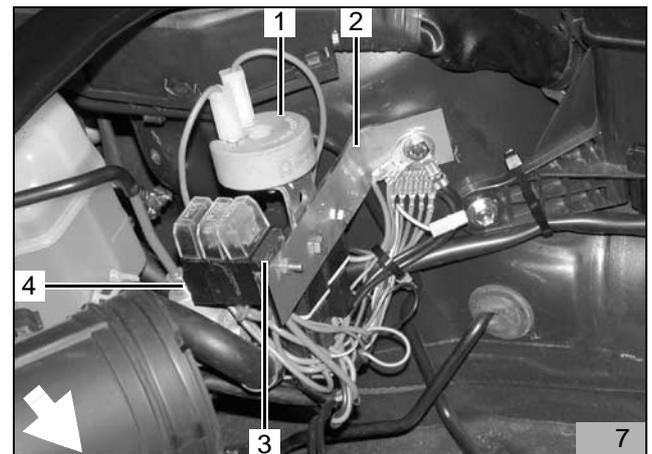


- Zweite abgelängte Leitung br 2,5mm² 200mm lang (6/1) am Festwiderstand 0,9 Ohm (6/8) anschließen
- Freies Ende von Leitung br 2,5mm² (6/1) am Zusatzrelais K3.1 (6/2) Klemme 87a anschließen
- Restleitung br 2,5mm² (6/5) am Zusatzrelais K3.1 (6/2) Klemme 87 anschließen
- Beiliegende Leitung sw 2,5mm² (6/3) am Zusatzrelais K3.1 (6/2) Klemme 30 anschließen
- Leitung br (6/5) zusammen mit Leitung sw (6/3) in beiliegenden Isolierschlauch (6/4) einziehen



Sicherungsträger vorbereiten

- Festwiderstand 0,9 Ohm (7/1) mit Schraube M5x30, Federring A5 und Mutter M5 am beiliegenden Winkel (6/7) befestigen
- Winkel (6/7) zusammen mit Zusatzrelais K3.1 (6/2) mit Schraube M5x12, Karosseriescheibe B5,3, Federring A5 und Mutter M5 am Sicherungsträger (7/2) befestigen
- Gebläseerelais K3 (6/6) mit Schraube M5x12, Federring A5 und Mutter M5 am Sicherungsträger (7/2) befestigen
- Halteplatte Flachsicherungshalter (7/3) mit Schraube M4x12, Federring A4 und Mutter M4 am Sicherungsträger (7/2) befestigen
- Flachsicherungshalter (7/4) auf Halteplatte (7/3) aufstecken



Sicherungsträger einbauen

HINWEIS:

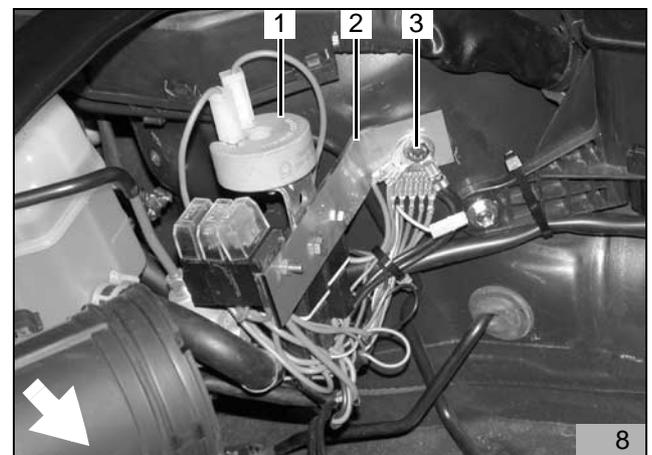
Eine Zahnscheibe zwischen Massestützpunkt (8/3) und Karosserie zwischenlegen!

Auf Freigängigkeit des Festwiderstandes (8/1) achten!

ACHTUNG:

Der Festwiderstand (8/1) wird heiß!

- Sicherungsträger (8/2) zusammen mit Massestützpunkt (8/3) und beiden Kabelschuhen gemäß Bild 8 mit Schraube M6x20, Federring, Scheibe und Zahnscheibe an vorhandener Gewindebohrung am Federbeindom befestigen; dabei zwischen Massestützpunkt (8/3) und Karosserie eine Zahnscheibe zwischenlegen



Kabelbäume verlegen

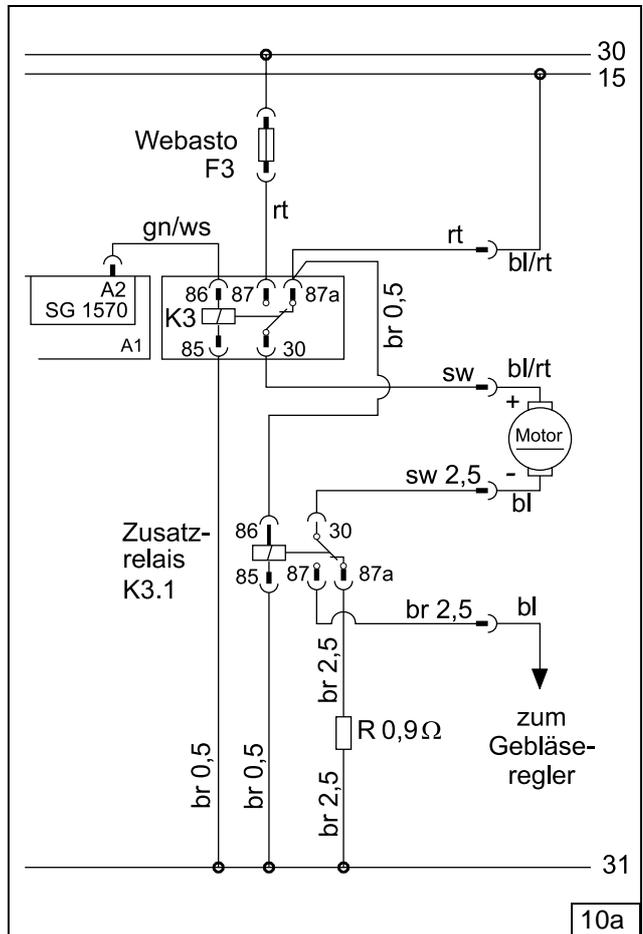
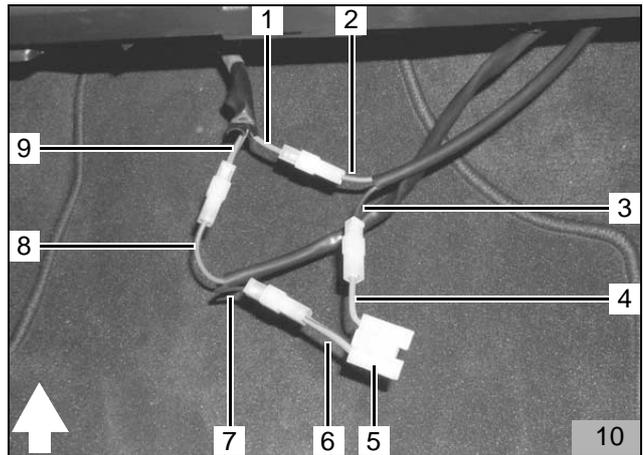
- Kabelbaum Vorwahuhr, Kabelbaum Gebläseeinbindung, Kabelbaum vom Zusatzrelais K3.1 und Kabelbaum Dosierpumpe gemäß Bild 9 zur Spritzwand führen und durch fahrzeugeigene Kabeltülle in den Innenraum verlegen
- Kabelbaum Heizgerät (9/1) gemäß Bild 9 zum Einbauort Heizgerät verlegen
- Pluszuleitung zu Batterieplus verlegen und anschließen
- Kabelbäume gemäß Bild 9 mit Kabelbindern befestigen



Gebläseansteuerung

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Fußraum der Beifahrerseite am zweipoligen Stecker vom Gebläsemotor.

- Kabelbaum Gebläseeinbindung und Kabelbaum vom Zusatzrelais K3.1 zum Gebläsemotor verlegen und ablängen
- Zweipoligen Stecker (10/5) vom Gebläsemotor abziehen
- Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 10a mit beiliegenden Flachsteckverbindern herstellen
- Leitung bl (10/1,4) vom Gebläsemotor ca. 50mm vor dem zweipoligen Stecker (10/5) trennen
- Leitung bl (10/4) mit Leitung sw (10/3) vom Zusatzrelais K3.1/30 verbinden
- Leitung bl (10/1) zum Gebläseregler mit Leitung br (10/2) vom Zusatzrelais K3.1/87 verbinden
- Leitung bl/rt (10/6,9) vom Gebläsemotor ca. 50mm vor dem zweipoligen Stecker (10/5) trennen
- Leitung b/rtl (10/9) vom fahrzeugeigenen Gebläse- relais mit Leitung rt (10/8) vom Gebläse- relais K3/87a verbinden
- Leitung bl/rt (10/6) vom zweipoligen Stecker (10/5) mit Leitung sw (10/7) vom Gebläse- relais K3/30 verbinden
- Zweipoligen Stecker (10/5) wieder am Gebläse- motor einrasten
- Kabelbäume mit Kabelbindern befestigen



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

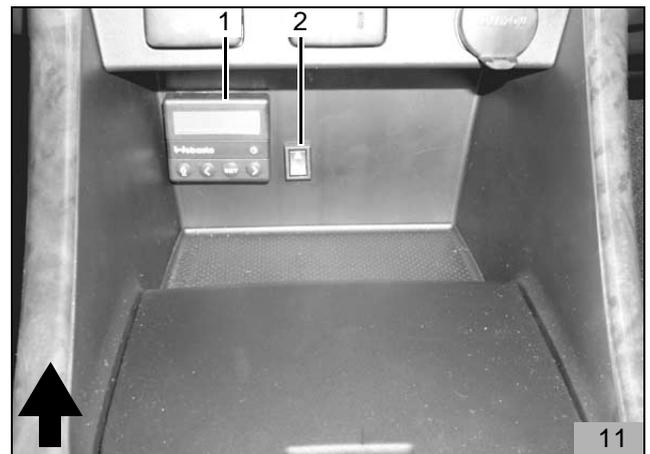
Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (11/1) und des Sommer-/Winterschalters (11/2) ist eine Empfehlung! Der Einbauort ist nicht immer möglich. Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

- Bohrschablone für Vorwahluhr an der gewünschten Position aufkleben
- Zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

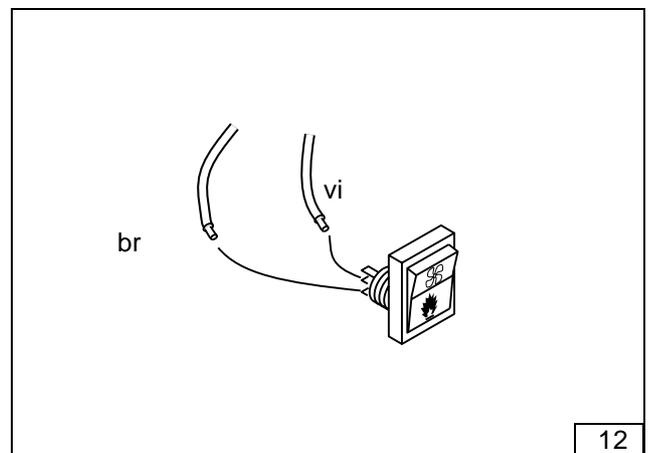
HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken



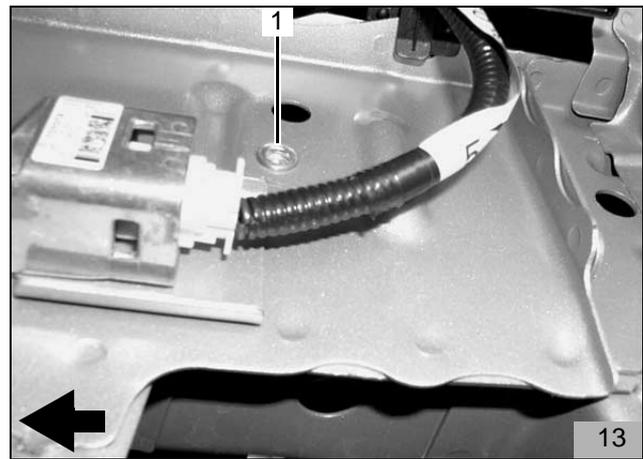
- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (11/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Leitungen br und vi durch die Bohrung führen
- Leitungen br und vi wie in Bild 12 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



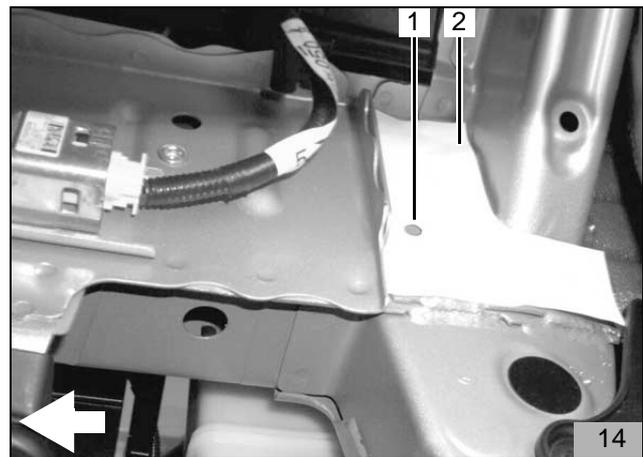
Einbau Heizgerät

Einbauort vorbereiten

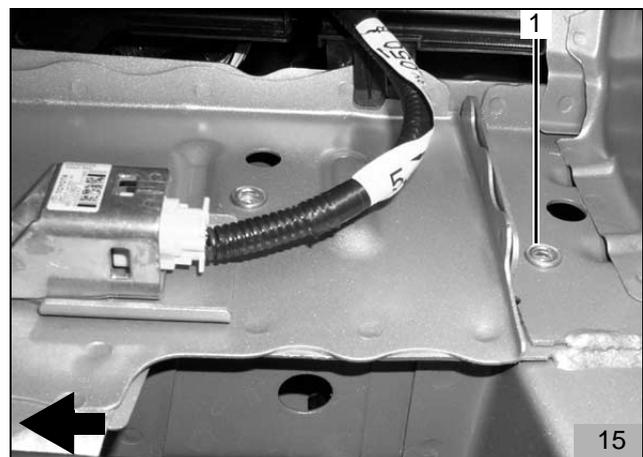
- Einnietmutter M6 (13/1) gemäß Bild 13 in fahrzeugeigene Bohrung hinter dem Crasheschalter einsetzen



- Beiliegende Schablone (14/2) gemäß Bild 14 am Längsträger anlegen und Lochbild (14/1) auf Längsträger übertragen
- Schablone wieder entfernen
- Bohrung \varnothing 9,0mm bohren



- Einnietmutter M6 (15/1) gemäß Bild 15 in Bohrung einsetzen



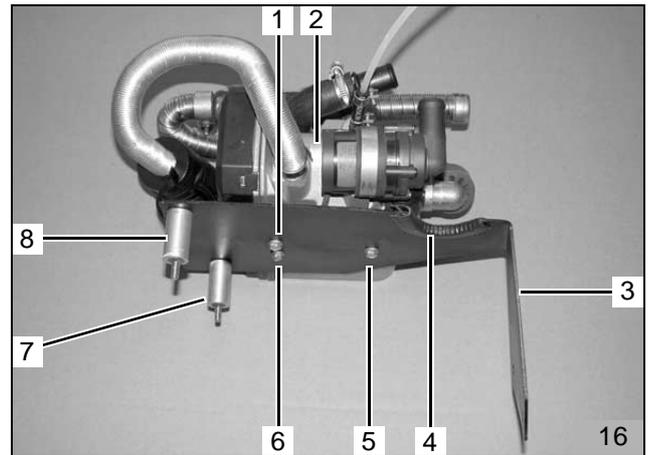
Heizgerät vorbereiten

HINWEIS:

Zur Befestigung des Heizgerätes nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben und Spezialstehbolzen Typ EJOT PT verwenden!
(Anzugsdrehmoment 10 Nm)

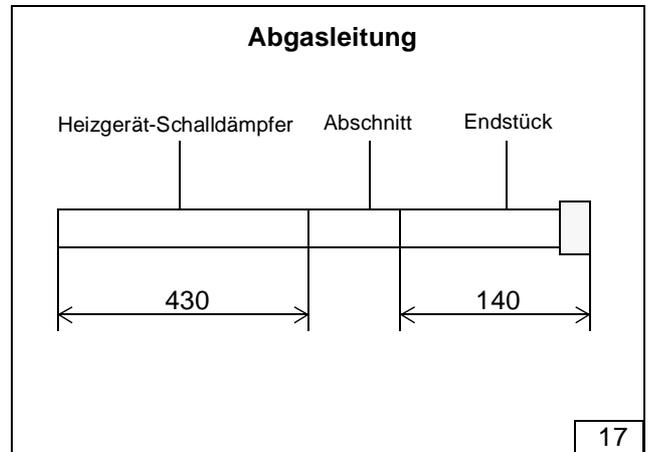
An Position (16/5) zwei Scheiben zwischen Halter (16/3) und Heizgerät (16/2) beifügen

- Heizgerät (16/2) am Halter (16/3) mit drei Ejot-Schrauben (16/1,5,6) befestigen, dabei zwei Scheiben zwischen Halter und Heizgerät beifügen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Vom beiliegenden Kantenschutz ein Stück ca. 75mm lang ablängen
- Abgelängten Kantenschutz (16/4) gemäß Bild 16 in den Halter einsetzen
- Zwei Schrauben M6x60 (16/7,8) mit Federringen A6 gemäß Bild 16 durch vorhandene Bohrungen im Halter stecken
- Beiliegende Distanzhülsen gemäß Bild 16 auf Schrauben M6x60 (16/7,8) aufstecken und mit Bolzensicherung sichern

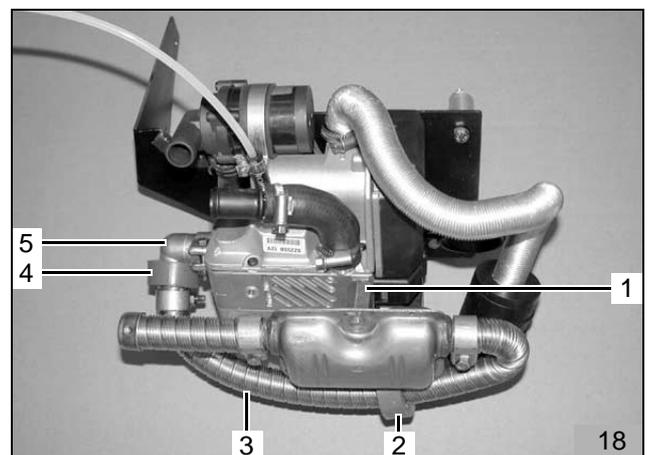


Abgasanlage

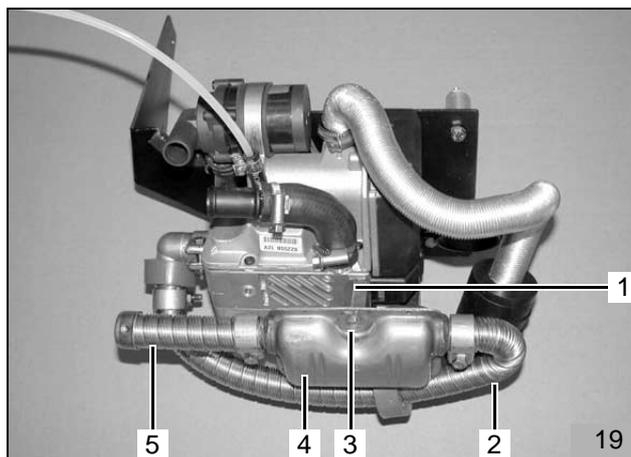
- Abgasleitung vom Heizgerät zum Schalldämpfer und Abgasleitung-Endstück wie in Bild 17 dargestellt ablängen



- Abgaswinkel (18/5) am Heizgerät aufstecken und gemäß Bild 18 mit Schlauchklemme befestigen
- Profilgummi rot (18/4) auf Abgaswinkel aufstecken und gemäß Bild 18 positionieren
- Abgasleitung 430mm lang (18/3) auf Abgaswinkel aufstecken und gemäß Bild 18 mit Schlauchschelle befestigen
- Profilgummi rot (18/2) auf Abgasleitung 430mm lang (18/3) aufschieben und gemäß Bild 18 positionieren
- Ejot-Stehbolzen (18/1) in Heizgerät eindrehen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Distanzmutter M6x30 (18/1) auf Stehbolzen aufdrehen



- Abgasschalldämpfer (19/4) mit Schraube M6x12 (19/3) und Federring A6 gemäß Bild 19 an Distanzmutter (19/1) befestigen
- Abgasleitung 430mm lang (19/2) auf Abgasschalldämpfer aufstecken, gemäß Bild 19 formen und mit Schlauchschelle befestigen
- Abgasleitung-Endstück (19/5) auf Abgasschalldämpfer aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen

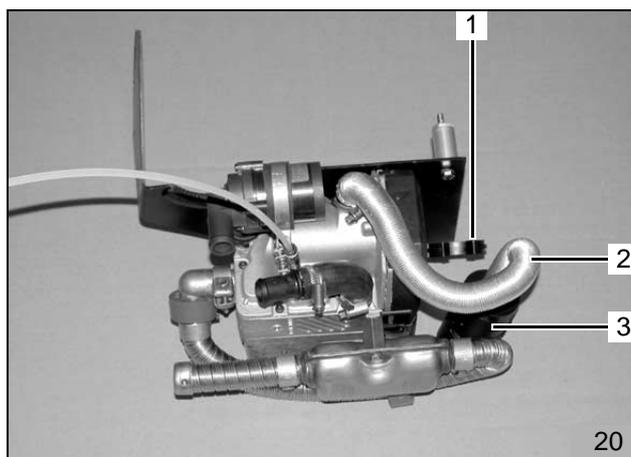


Brennluftansaugleitung montieren

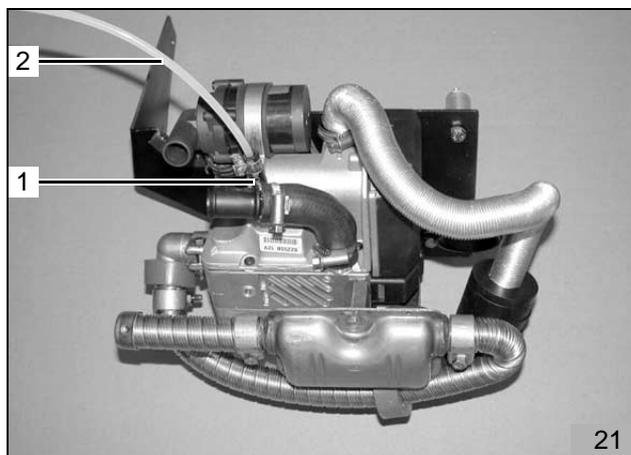
HINWEIS:

Einbaulage des Luftansaugchalldämpfers beachten, siehe „Einbauanweisung“!

- Brennluftansaugleitung (20/2) mit geschlitzter Seite am Heizgerät-Brennluftstutzen aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Luftansaugchalldämpfer (20/3) bis zum Anschlag in Brennluftansaugleitung eindrehen
- Brennluftansaugleitung gemäß Bild 20 formen
- Deckel Heizgerät an perforierter Stelle durchstoßen
- Clip (20/1) gemäß Bild 20 einclippen



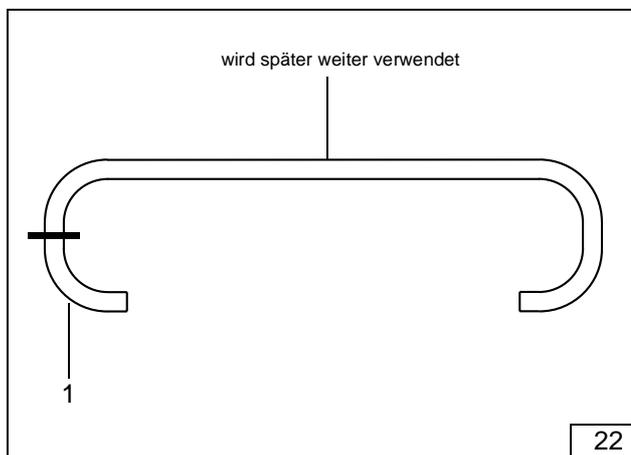
- Beiliegende Mecanyl-Brennstoffleitung (21/2) gemäß Bild 21 mit Schlauchstück (21/1) und Schlauchschellen 10mm am Heizgerät befestigen



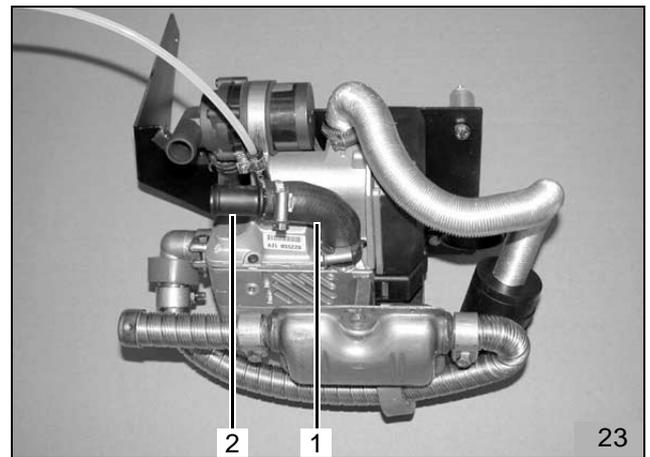
Wasserschläuche vorbereiten

Von dem im Lieferumfang enthaltenen Wasserschlauch ein Schlauchstück wie in Bild 22 dargestellt ablängen:

- 1 x 90°-Bogen (22/1)

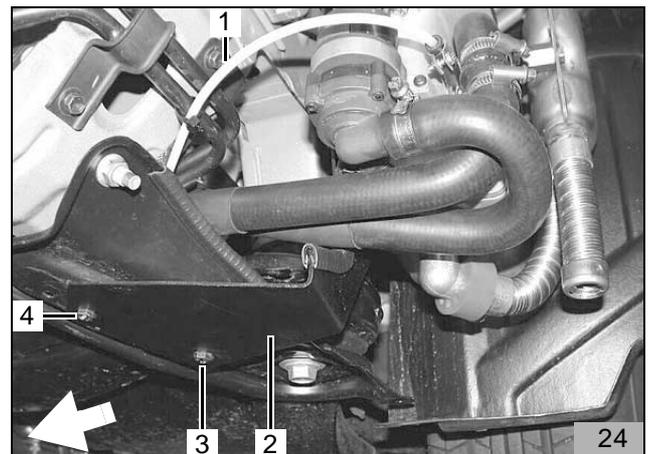


- 90°-Bogen (23/1) auf Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken, gemäß Bild 23 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Verbindungsrohr 20x20 (23/2) in 90°-Bogen einsetzen und mit Schlauchschelle befestigen

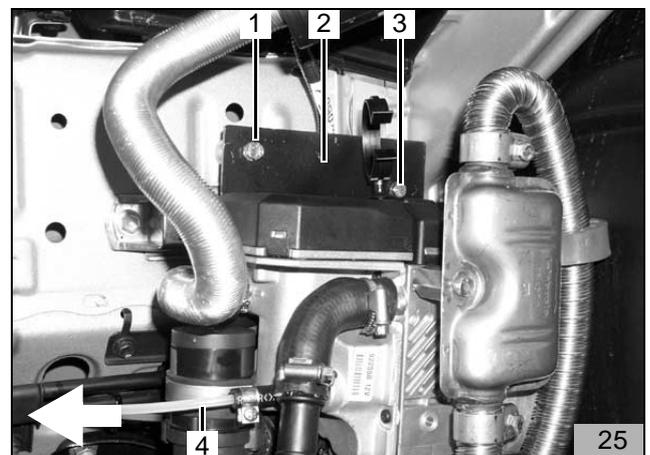


Heizgerät einbauen

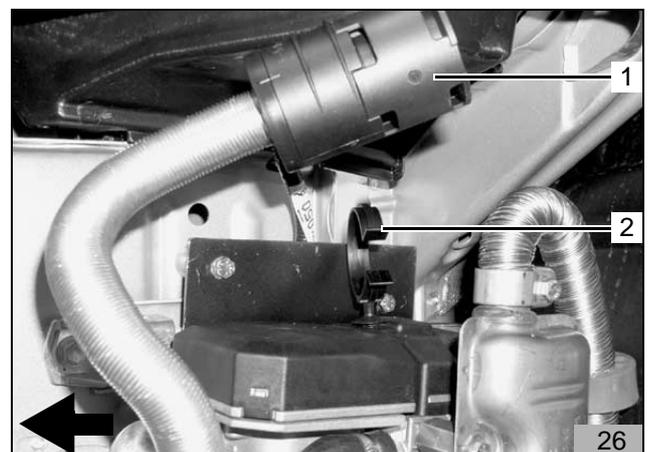
- Vormontiertes Heizgerät zum Einbauort führen
- Halter (24/2) mit Schrauben (24/3,4), Federringen A6, Karosseriescheiben A7,4 und Bundmuttern M6 gemäß Bild 24 an vorhandener Bohrung der Traverse befestigen



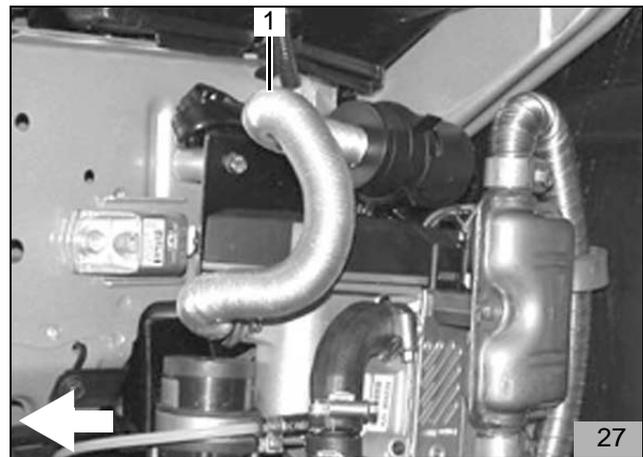
- Halter (25/2) mit vormontierten Schrauben M6x60 (25/1,3) und Distanzhülsen an den Einnietmuttern (25/1,3) befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (24/1; 25/4) gemäß Bild 25 und Bild 24 in den Motorraum verlegen und mit Kabelbindern befestigen
- Kabelbaum Heizgerät am Heizgerät aufstecken



- Brennluftansaugerschaldämpfer (26/1) gemäß Bild 26 in Halteclip (26/2) einsetzen



- Brennluftansaugleitung (27/1) gemäß Bild 27 formen und ausrichten



Einbindung in den Wasserkreislauf

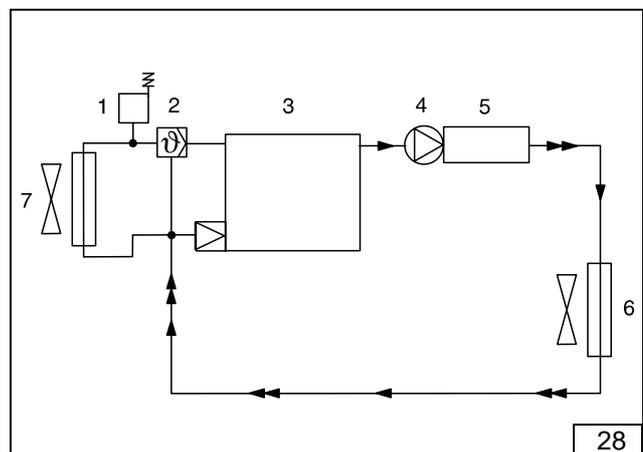
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes "In Reihe" (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 28)

Legende zu Bild 28:

- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler

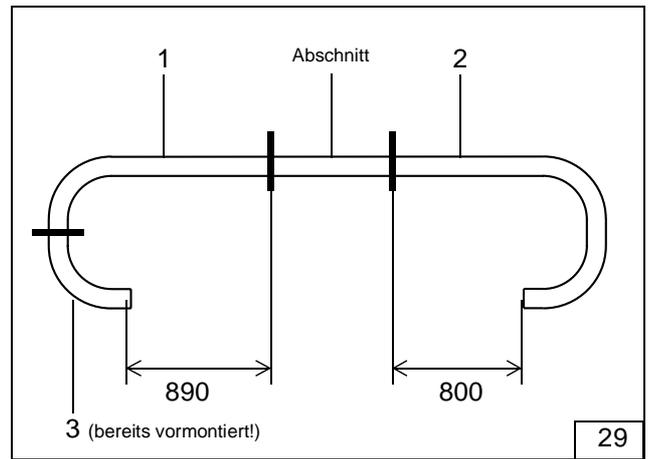


Wassereinbindung 4-Zylinder

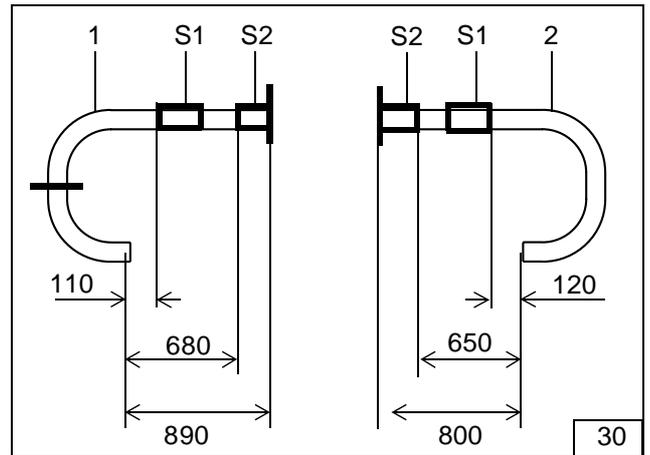
- Von dem im Lieferumfang enthaltenen Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 29 dargestellt ablängen:

1 x 890 mm + 90°-Bogen (29/1)
 (von 90°-Bogen (29/3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Wassereintritt)

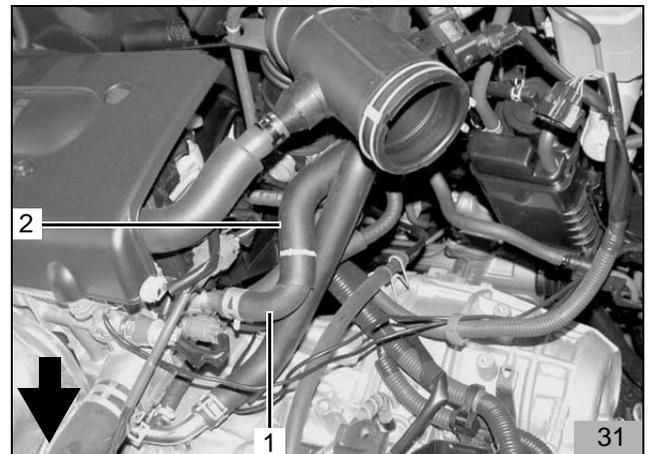
1 x 800 mm + 180°-Bogen (29/2)
 (von Heizgerät-Wassereintritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motoraustritt)



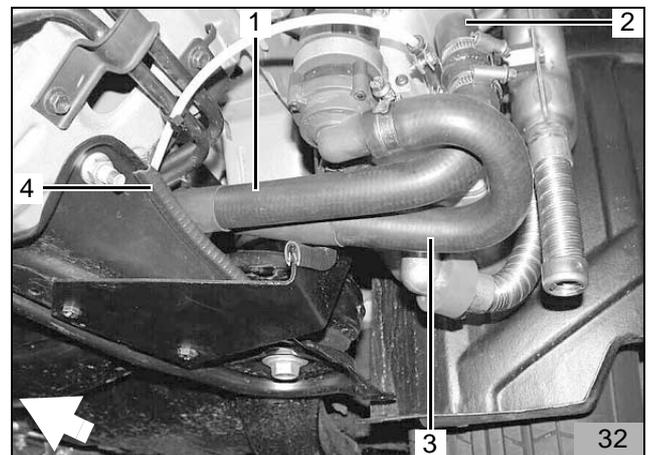
- Jeweils zwei Schrumpfschläuche gemäß Bild 30 auf Wasserschlauch 890mm lang (30/1) und auf Wasserschlauch 800mm lang (30/2) aufschieben



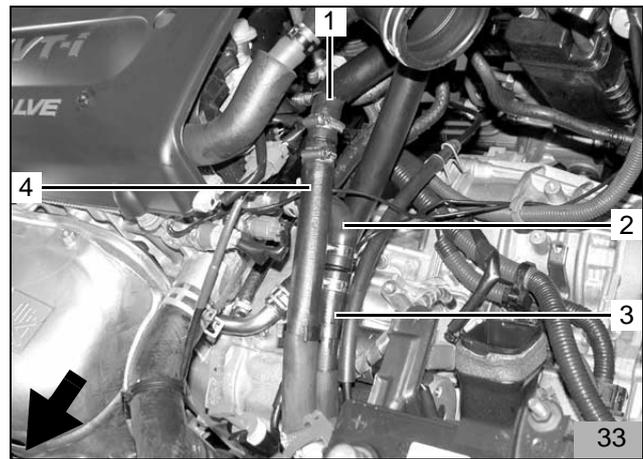
- Scheuerschutz vom fahrzeugeigenen Wasserschlauch (31/1,2) vom Motoraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt im Bereich der Trennstelle entfernen
- Fahrzugeigenen Wasserschlauch (31/1,2) mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzugeigenen Wasserschlauch (31/1,2) an der Markierung trennen
- Fahrzugeigene Federbandschelle am Motoraustritt lösen und Schlauchstück (31/1) um 180° nach vorne drehen
- Schlauchstück (31/1) mit fahrzugeigener Federbandschelle wieder befestigen



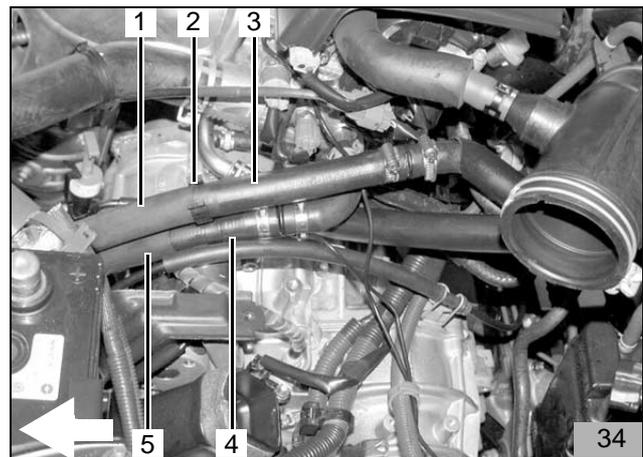
- Restlichen Kantenschutz (32/4) gemäß Bild 32 an der Traverse einsetzen
- Wasserschlauch 890mm lang (32/1) mit 90°-Bogen auf Verbindungsrohr im 90°-Bogen (32/2) aufstecken, gemäß Bild 32 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 800mm lang (32/3) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 32 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



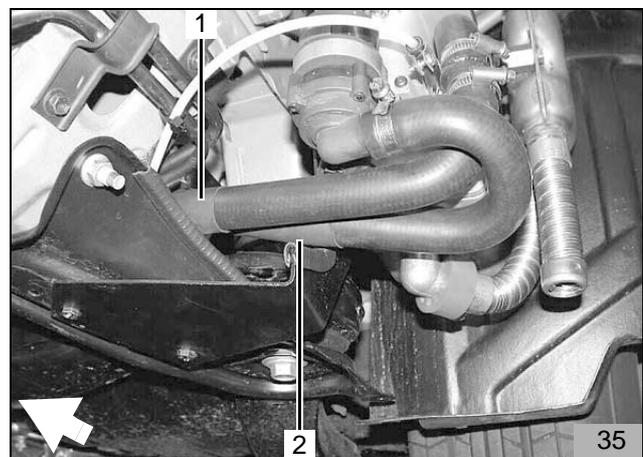
- Wasserschlauch 890mm lang (33/4; 32/1) gemäß Bild 33 und Bild 32 zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 890mm lang (33/4) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (33/1) zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 33 mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch 800mm lang (33/3; 32/3) gemäß Bild 33 und Bild 32 zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 800mm lang (33/3) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (33/2) vom Motorausstritt gemäß Bild 33 mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen verbinden



- Beiliegenden Abstandhalter (34/2) gemäß Bild 34 zwischen Wasserschlauch 800mm lang (34/4) und Wasserschlauch 890mm lang (34/3) einsetzen
- Schrumpfschläuche (34/1,5) gemäß Bild 34 positionieren und einschrumpfen



- Schrumpfschläuche (35/1,2) gemäß Bild 35 positionieren und einschrumpfen

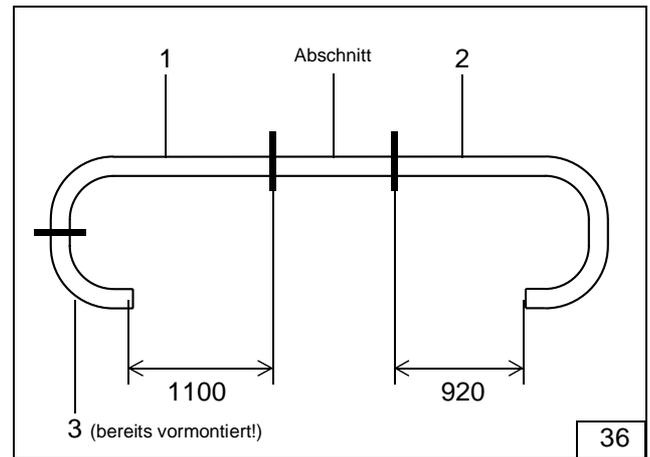


Wassereinbindung 6-Zylinder

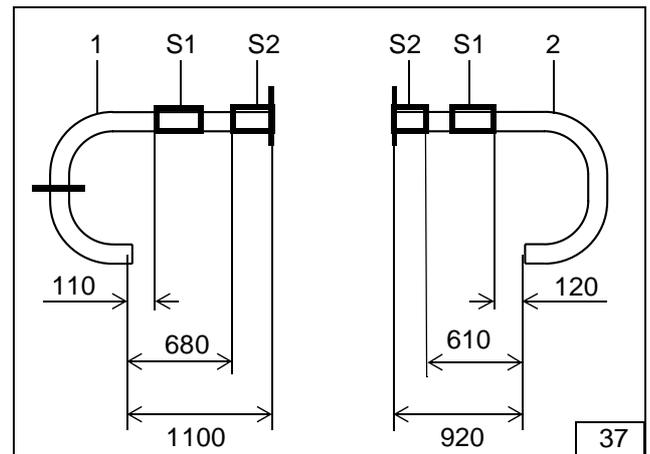
- Von dem im Lieferumfang enthaltenen Wasserschlauch zwei Schlauchstücke wie in Bild 36 dargestellt ablängen:

1 x 1100 mm + 90°-Bogen (36/1)
(von 90°-Bogen (36/3) zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Wärmetauscher-Wassereintritt)

1 x 920 mm + 180°-Bogen (36/2)
(von Heizgerät-Wassereintritt zu fahrzeugeigenem Wasserschlauch Motoraustritt)



- Jeweils zwei Schrumpfschläuche gemäß Bild 37 auf Wasserschlauch 1100mm lang (37/1) und auf Wasserschlauch 920mm lang (37/2) aufschieben

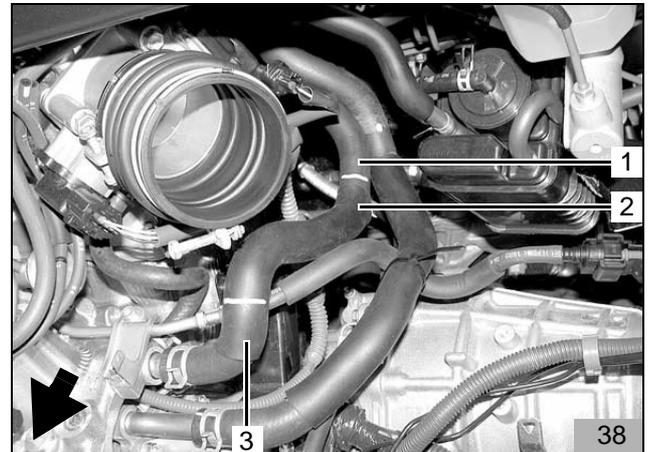


- Scheuerschutz vom fahrzeugeigenen Wasserschlauch (38/1,2,3) vom Motoraustritt zum Wärmetauscher-Wassereintritt im Bereich der Trennstelle entfernen
- Fahrzugeigenen Schlauchhalter im Bereich der Trennstelle ausbauen

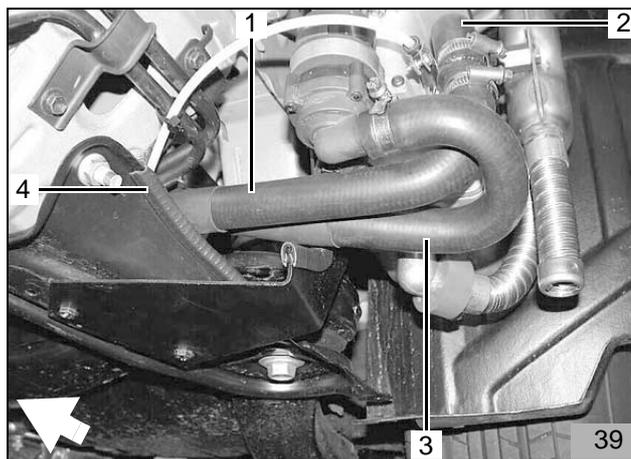
HINWEIS:

Der Schlauchhalter wird an gleicher Stelle wieder eingesetzt!

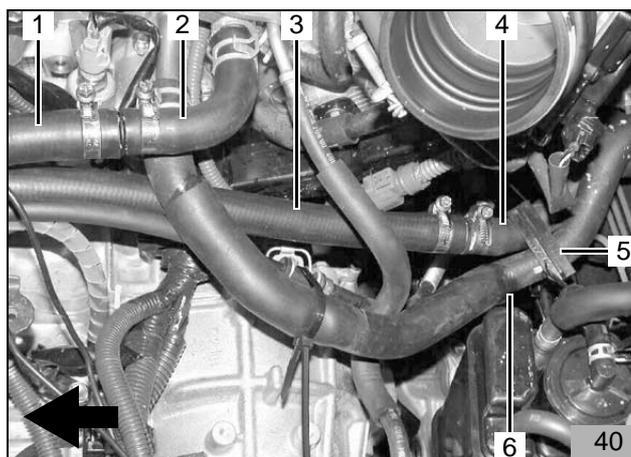
- Fahrzugeigenen Wasserschlauch (38/1,2,3) mit Abklemmzangen abklemmen
- Fahrzugeigenen Wasserschlauch (38/1,2,3) an den Markierungen trennen
- Herausgeschnittenes Schlauchstück (38/2) entsorgen
- Fahrzugeigene Federbandschelle am Motoraustritt lösen und Schlauchstück (38/3) um 180° nach vorne drehen
- Schlauchstück (38/3) mit fahrzugeigener Federbandschelle wieder befestigen



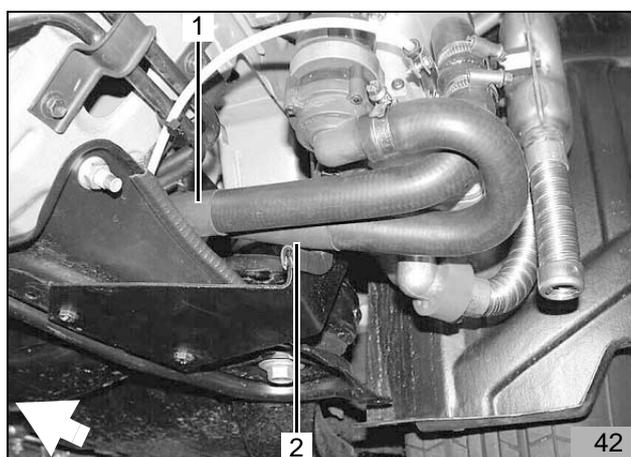
- Restlichen Kantenschutz (39/4) gemäß Bild 39 an der Traverse einsetzen
- Wasserschlauch 1100mm lang (39/1) mit 90°-Bogen auf Verbindungsrohr (37/2) im 90°-Bogen (39/2; 37/1) aufstecken, gemäß Bild 39 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch 920mm lang (39/3) mit 180°-Bogen auf Heizgerät-Wassereintritt aufstecken, gemäß Bild 39 ausrichten und mit Schlauchschelle befestigen



- Wasserschlauch 1100mm lang (40/3; 39/1) gemäß Bild 40 und Bild 39 zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 1100mm lang (40/3) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (40/4) zum Wärmetauscher-Wassereintritt gemäß Bild 40 mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen verbinden
- Wasserschlauch 920mm lang (40/1; 39/3) gemäß Bild 40 und Bild 39 zur Trennstelle verlegen
- Wasserschlauch 920mm lang (40/1) und fahrzeugeigenes Schlauchstück (40/2) vom Motorausstritt gemäß Bild 40 mit Verbindungsrohr 18x20 und Schlauchschellen verbinden
- Fahrzeugeigenen Schlauchhalter (40/5) gemäß Bild 40 zwischen fahrzeugeigenes Schlauchstück (40/4) und fahrzeugeigenen Schlauch (40/6) wieder einsetzen
- Beiliegenden Abstandhalter (41/4) gemäß Bild 41 zwischen Wasserschlauch 920mm lang (41/2) und Wasserschlauch 1100mm lang (41/5) einsetzen
- Beiliegenden Abstandhalter (41/6) gemäß Bild 41 zwischen Wasserschlauch 920mm lang (41/2) und fahrzeugeigenen Schlauch (41/7) einsetzen
- Schrumpfschläuche (41/1,3) gemäß Bild 41 positionieren und einschrumpfen



- Schrumpfschläuche (42/1,2) gemäß Bild 34 positionieren und einschrumpfen



Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

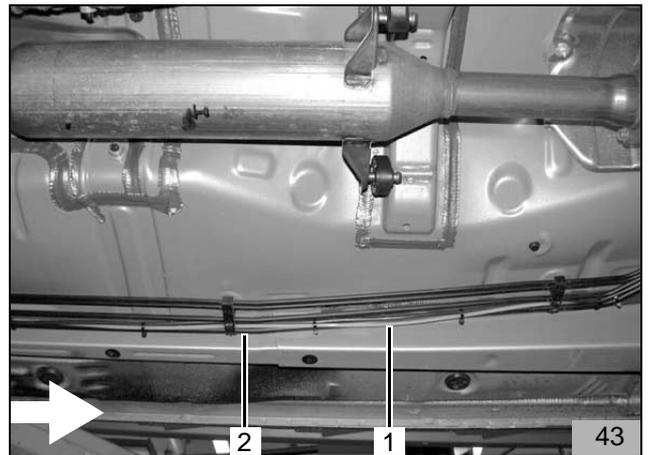
Tankverschlußdeckel des Fahrzeuges öffnen, Tank belüften und Tankverschlußdeckel wieder schließen! Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Dosierpumpe

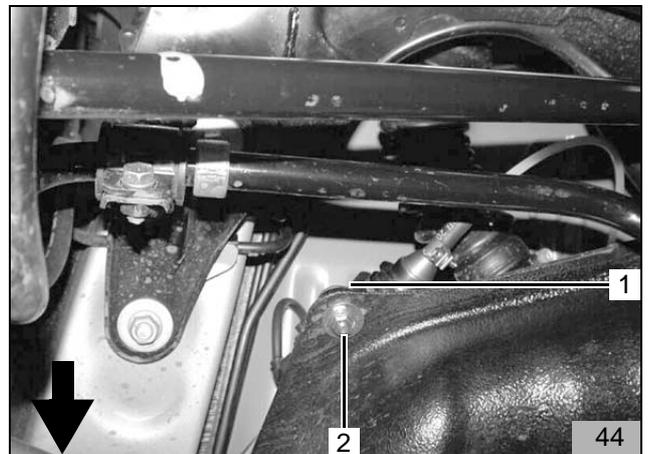
HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe "Einbauanweisung"!

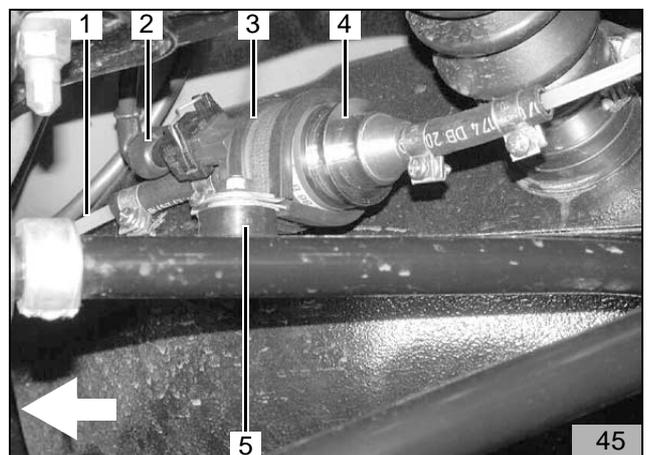
- Mecanyl-Brennstoffleitung im Motorraum zur Spritzwand verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (43/1) zusammen mit Kabelbaum Dosierpumpe (43/2) an der Spritzwand nach unten zum Unterboden und dort entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort Dosierpumpe verlegen



- Schwingmetallpuffer (44/1) mit Karoseriescheibe A7,4 und Bundmutter M6 (44/2) gemäß Bild 44 an vorhandener Bohrung am Fahrzeugtank befestigen



- Dosierpumpe (45/4) mit gummierter Rohrschelle (45/3), Karoseriescheibe A7,4 und Bundmutter M6 gemäß Bild 45 am Schwingmetallpuffer (45/5) befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (45/1) und Kabelbaum Dosierpumpe (45/2) zur Dosierpumpe (45/4) verlegen und ablängen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (45/1) mit Schlauchstück und Schlauchschellen 10mm an der Druckseite der Dosierpumpe (Seite mit Stecker) befestigen
- Gummitülle auf Kabelbaum Dosierpumpe (45/2) aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Stecker an der Dosierpumpe anstecken
- Mecanyl-Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Kabelbindern befestigen



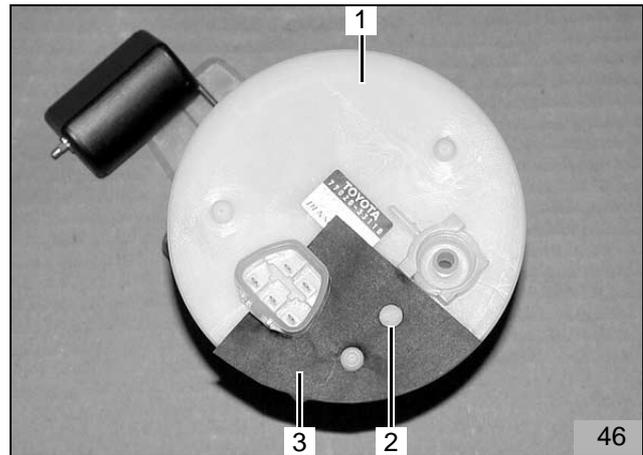
Brennstoffentnahme

HINWEIS:

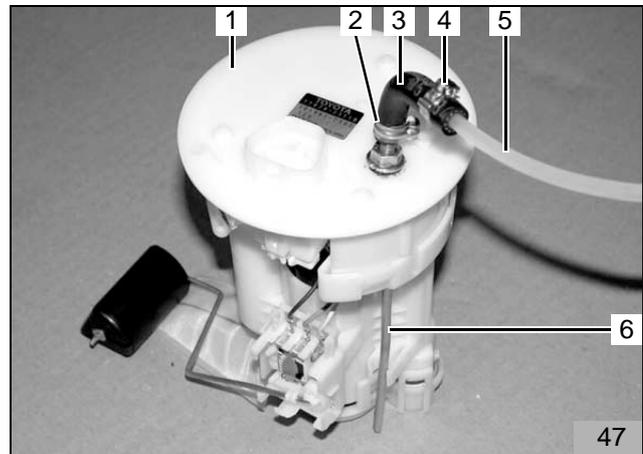
Einbaulage des Tankentnehmers beachten, siehe Einbauanweisung!

Die Brennstoffentnahme erfolgt mit Tankentnehmer aus der Tankarmatur

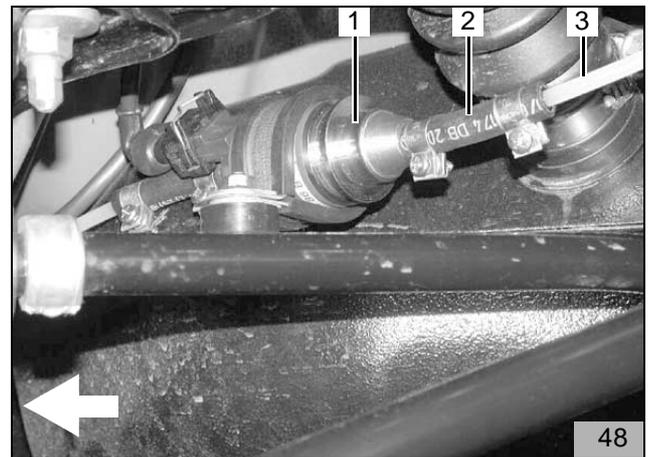
- Tankarmatur (46/1) gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Beiliegende Schablone (46/3) gemäß Bild 46 auf Tankarmatur auflegen und Lochbild (46/2) übertragen
- Bohrung \varnothing 6,0mm an Position (46/2) in Tankarmatur bohren



- Tankentnehmer (47/6) gemäß beiliegender Schablone ablängen
- Tankentnehmer gemäß beiliegender Einbauanweisung in Tankarmatur (47/1) einsetzen und befestigen
- Beiliegenden 90°-Formschlauch (47/3) (Innen- \varnothing 3,5mm auf Innen- \varnothing 4,5mm ansteigend) an der Seite mit Innen- \varnothing 3,5mm auf Tankentnehmer (47/6) aufstecken, gemäß Bild 47 ausrichten und mit beiliegender Cailau-Schelle 9mm (35/2) befestigen
- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (34/4) in freies Ende von Formschlauch (35/1) einstecken und mit beiliegender Cailau-Schelle 9mm (47/2) befestigen
- Reststück Mecanyl-Brennstoffleitung (47/5) gemäß Bild 47 in 90°-Formschlauch (47/3) einstecken und mit beiliegender Cailau-Schelle 10mm (47/4) befestigen
- Tankarmatur (36/1) gemäß Herstellerangaben wieder einbauen

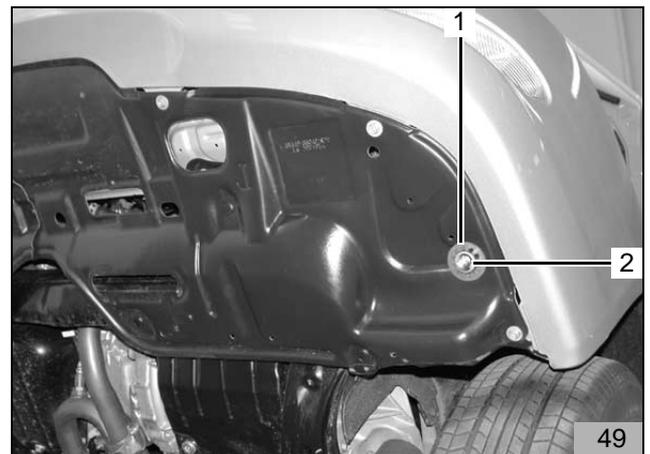


- Mecanyl-Brennstoffleitung (48/3) zur Saugseite der Dosierpumpe verlegen
- Mecanyl-Brennstoffleitung an der Dosierpumpe ablängen und gemäß Bild 48 mit Schlauchstück (48/2) und Schlauchschellen 10mm an der Saugseite der Dosierpumpe befestigen
- Mecanyl-Brennstoffleitung mit Kabelbindern befestigen



Unterfahrschutz bearbeiten

- Bohrung \varnothing 42mm (49/1) in den linken Unterfahrschutz gemäß Bild 49 an Position des Abgas-Austrittes bohren
- Gummiprofi rot (49/1) auf Abgasleitung-Endstück (49/2) aufstecken und gemäß Bild 49 in Bohrung \varnothing 42mm einsetzen



Abschließende Arbeiten

- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Werkzeuge, wie z.B. Abklemmzangen usw. aus dem Motorraum entfernen
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Fahrzeugbatterie einbauen und anklemmen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf "Defrost" und „MAX., Gebläse auf Stufe 2 stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe "Betriebsanweisung/Einbauanweisung"

Bedienungshinweise für den Endkunden

Vor Ausschalten der Zündung bitte folgende Einstellungen vornehmen:

1. Temperatur (50/1) auf „Max“ einstellen
2. Luftaustritt „Defrost“ (50/2) auf Windschutzscheibe einstellen

ACHTUNG:

Bei Fahrzeug mit Außentemperaturanzeige kann bei/nach Heizbetrieb ein falscher Wert angezeigt werden!

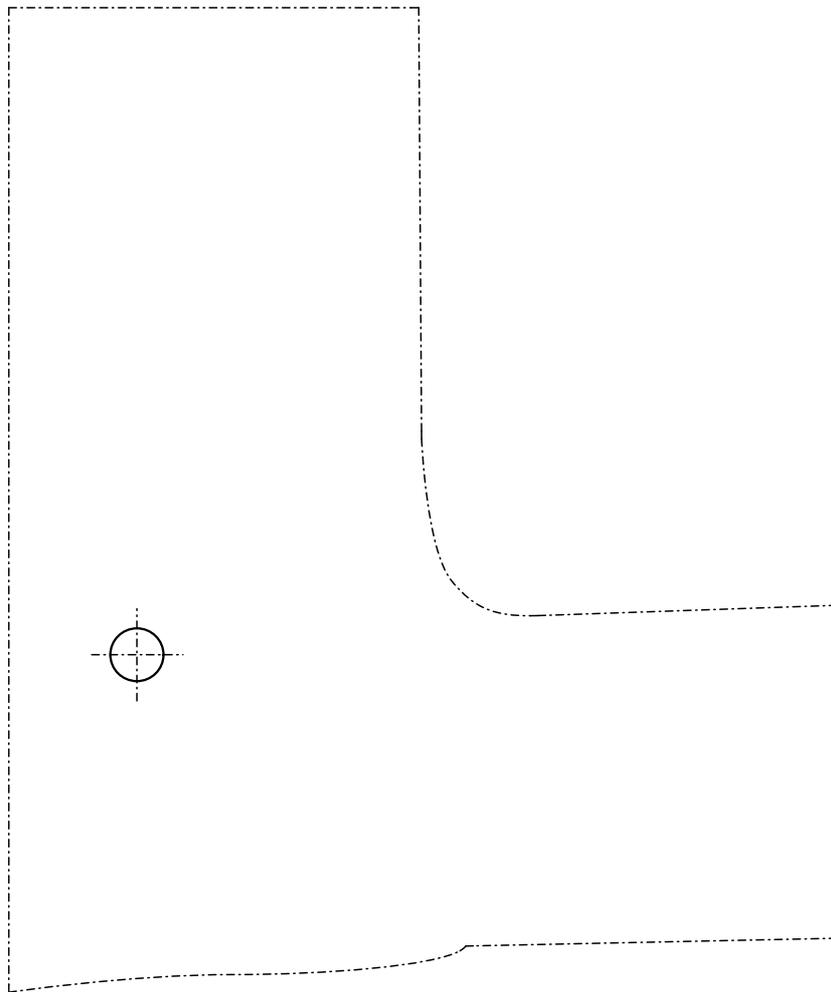


Webasto

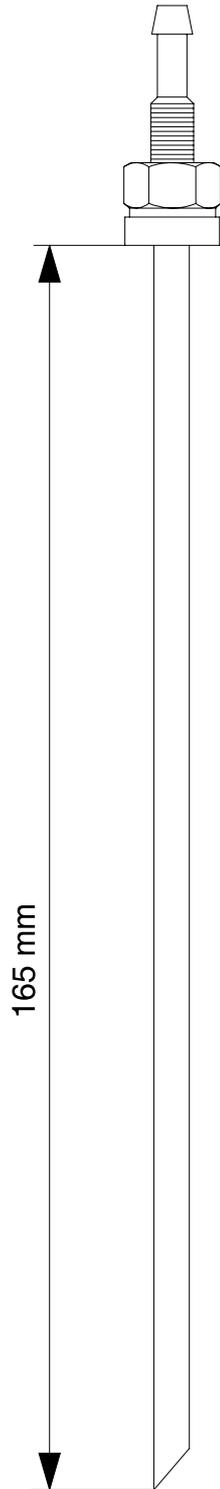
Feel the drive

Webasto Thermosysteme International GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

TOYOTA CAMRY
Schablone Halter



TOYOTA CAMRY



TOYOTA CAMRY
4 u. 6 Zylinder
Einstrangsystem

oben

